

Ausschuss für Stadtentwicklung	15.04.2015
--------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	194/2015-9
Stand	20.03.2015

Betreff Antrag der CDU-Fraktion vom 10.03.2015 (Eingang 17.03.2015) betr. Erhöhung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Küppersgasse / Rankenberg (L182) im Ortsteil Brenig

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis.

Sachverhalt

Auf den beigefügten Antrag vom 10.03.2015 wird Bezug genommen.

Die Verkehrsverhältnisse in Brenig, Einmündungsbereich L 182 (Rankenberg / Küppersgasse) waren zwischen den Jahren 2002 – 2012 wiederholt Gegenstand von straßenverkehrsrechtlichen Überprüfungen, in die sowohl die Polizei als auch der Landesbetrieb Straßen NRW als zuständiger Straßenbaulastträger einbezogen waren.

Mit Ausnahme des in Einzelfällen unangepassten Geschwindigkeitsverhaltens gaben dabei weder die Sichtverhältnisse noch das tatsächliche Unfallaufkommen nach einvernehmlicher Auffassung aller beteiligten Stellen Anlass für weitergehende straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen.

Hinsichtlich der Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit werden von Seiten der Polizei sowie auch des Landrates des Rhein-Sieg-Kreises, Verkehrsdienst, regelmäßig Kontrollen durchgeführt.

Da sich in den letzten Jahren in der Örtlichkeit keine wesentlichen Änderungen ergeben haben und keine für die Verkehrssicherheit relevanten Erkenntnisse vorliegen, hält die Verwaltung eine neuerliche straßenverkehrsrechtliche Überprüfung für entbehrlich.

Zur Verbesserung der Verkehrssituation für querende Fußgänger verweist die Verwaltung auf die Beantwortung der kleinen Anfrage von RM Hanft vom 13.02.2015 bzgl. der Realisierungsmöglichkeiten einer baulichen Querungshilfe auf der L 182 in Brenig.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung wird über den weiteren Fortgang in Sachen „Querungshilfe“ unterrichtet.

Finanzielle Auswirkungen dieser Vorlage:

Keine

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag